Nahrungsmittelspekulation und Wachstum

Markus Henn

Projektreferent Finanzmärkte, Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung – WEED

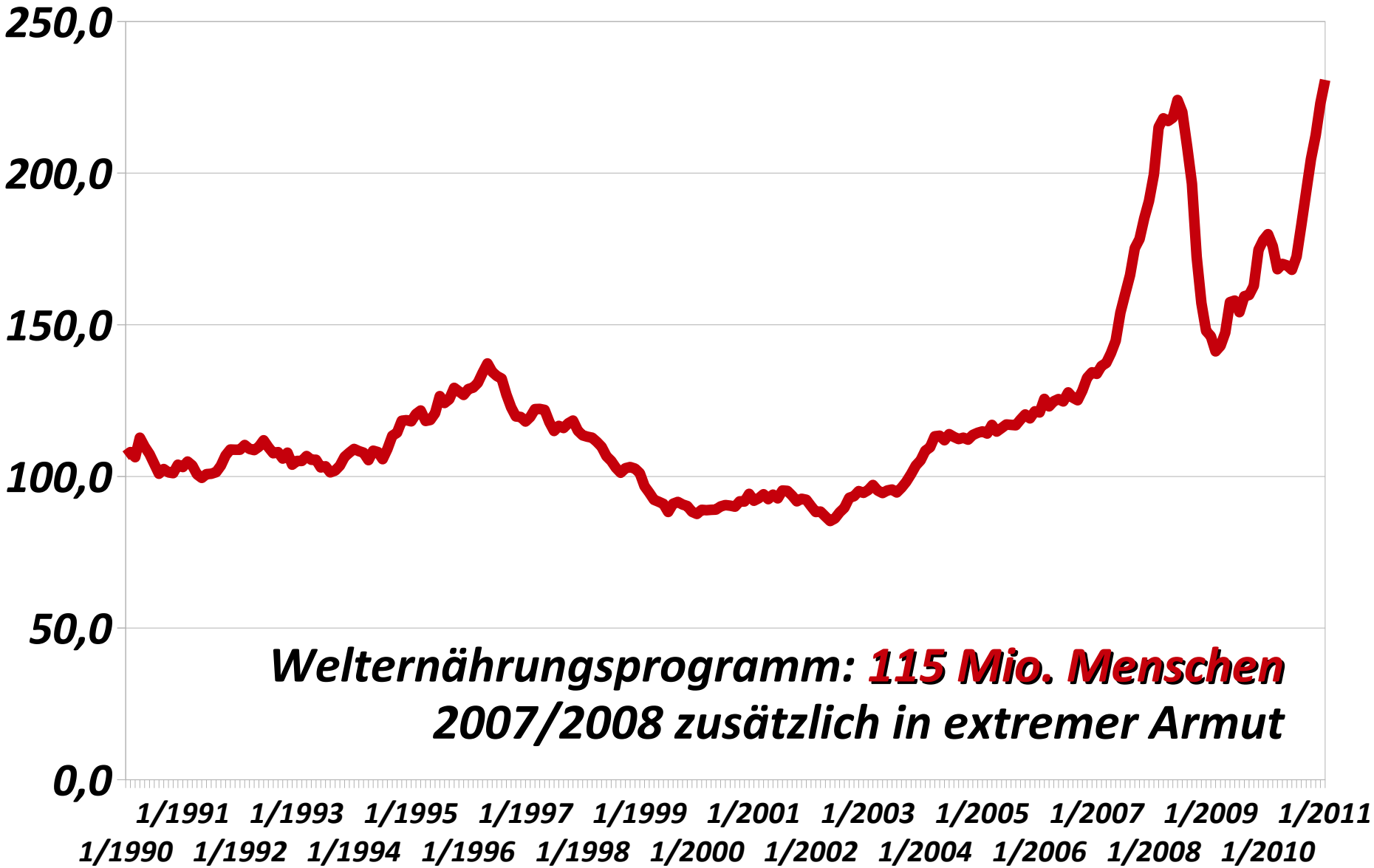
Attac AG Finanzmärkte und Steuern

Kontakt: markus.henn@weed-online.org

21. Mai 2011, Berlin

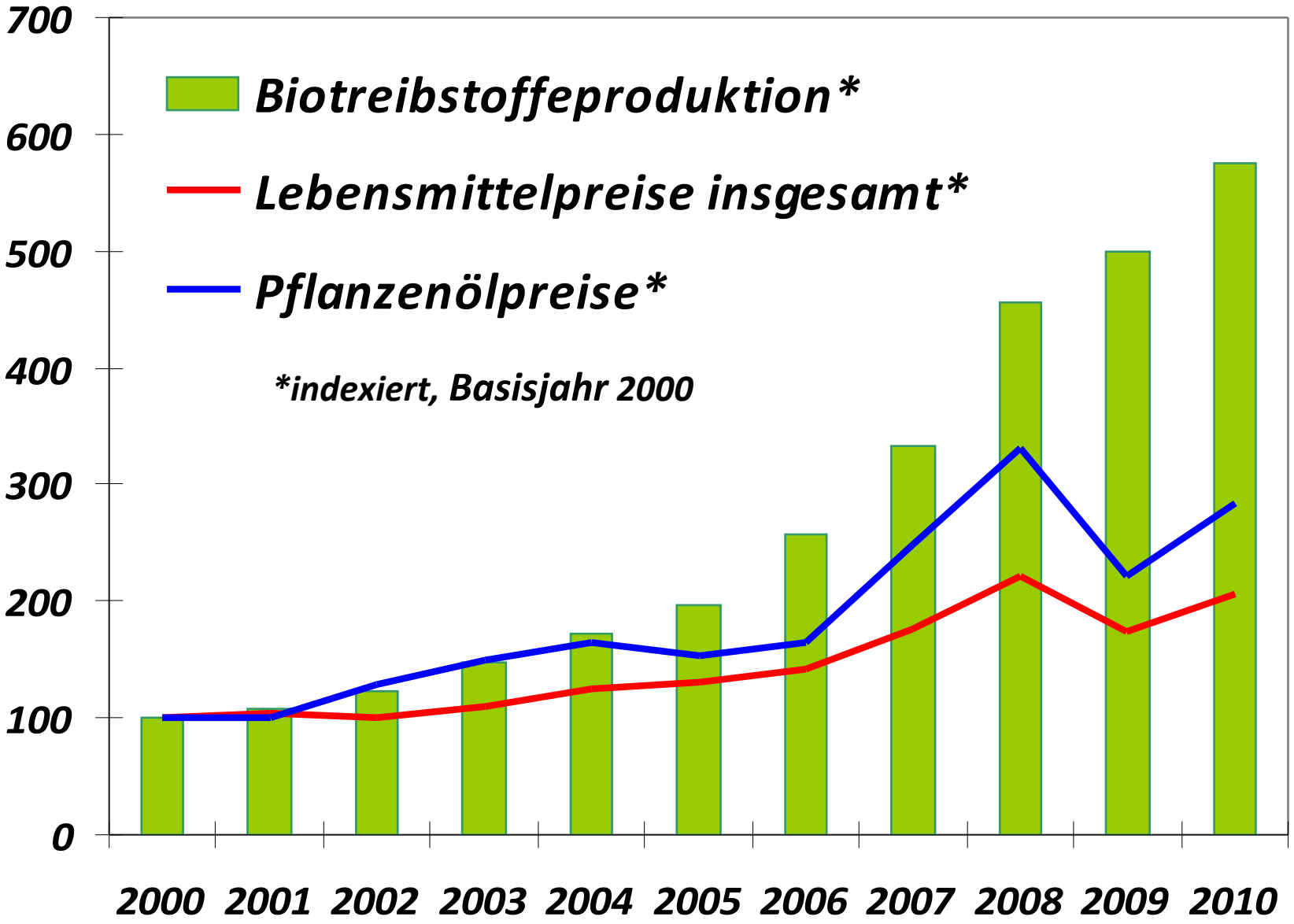
Kongress „Jenseits des Wachstums“

FAO Nahrungsmittelpreisindex



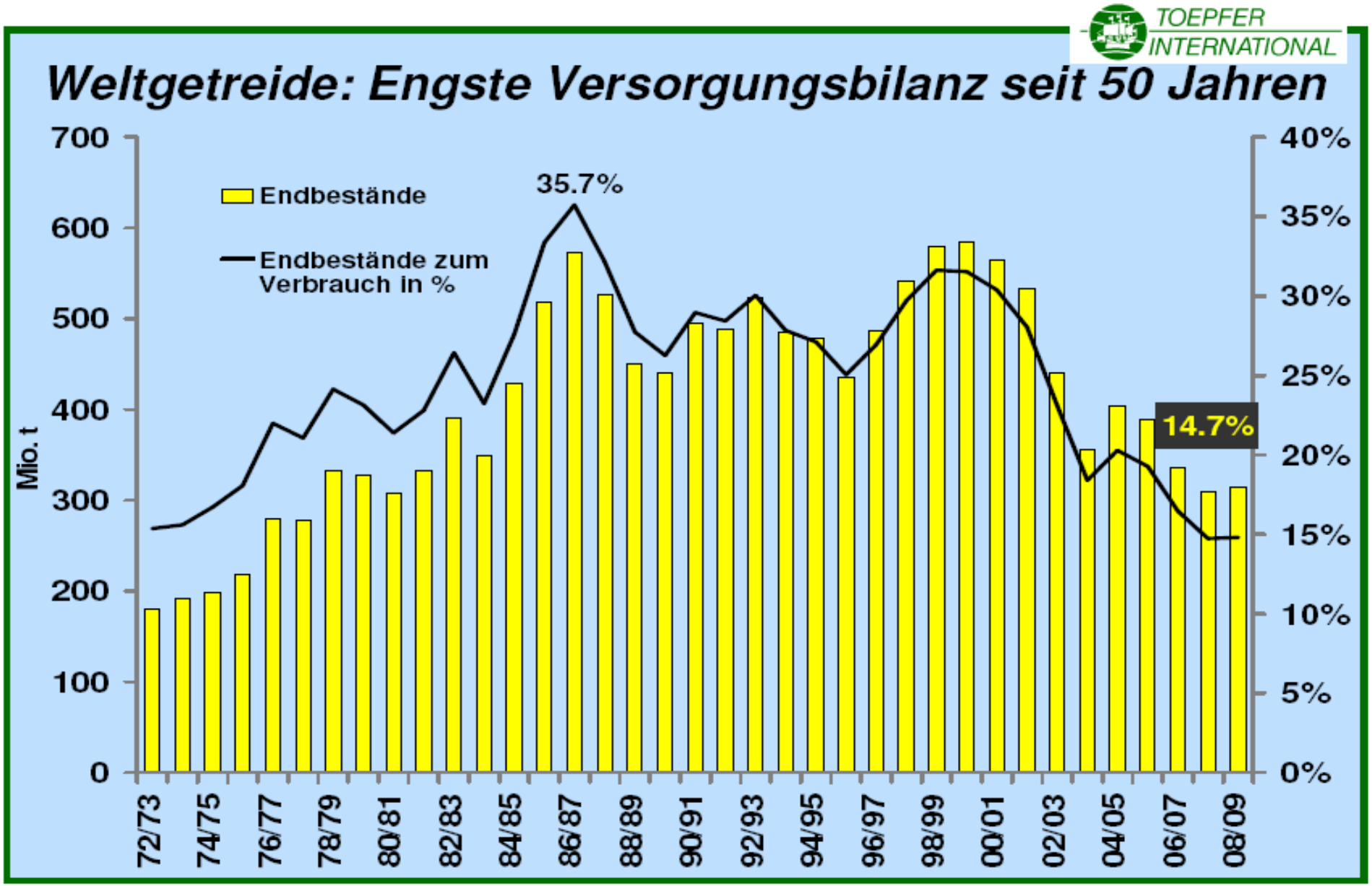
Quelle: FAO

Treiben Biotreibstoffe die Nahrungspreise? (2)



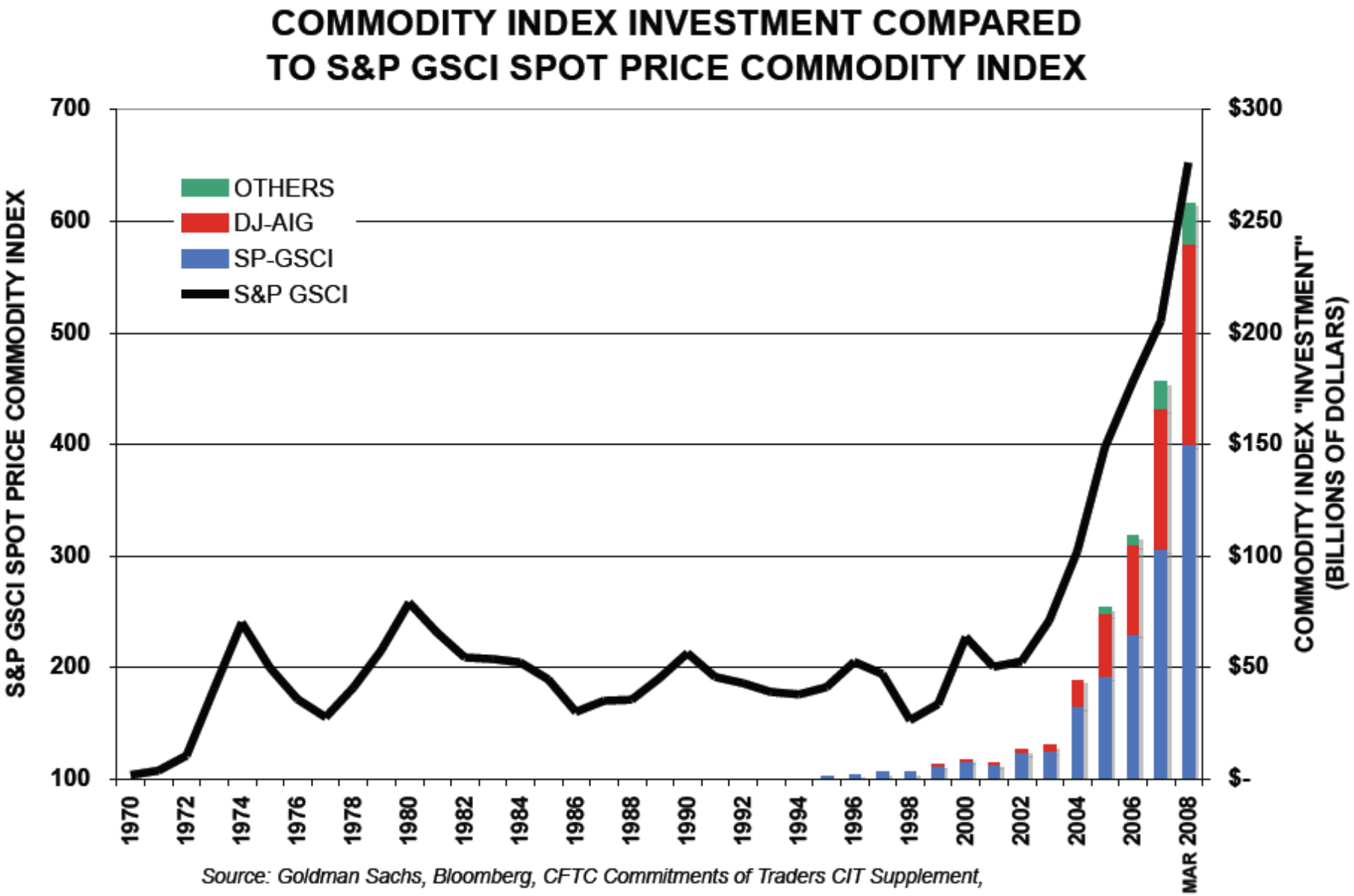
Quellen: FAO, Earth Policy Institute, Welthungerhilfe, eigene Berechnungen

2007/08: Versorgungslage war durchaus kritisch



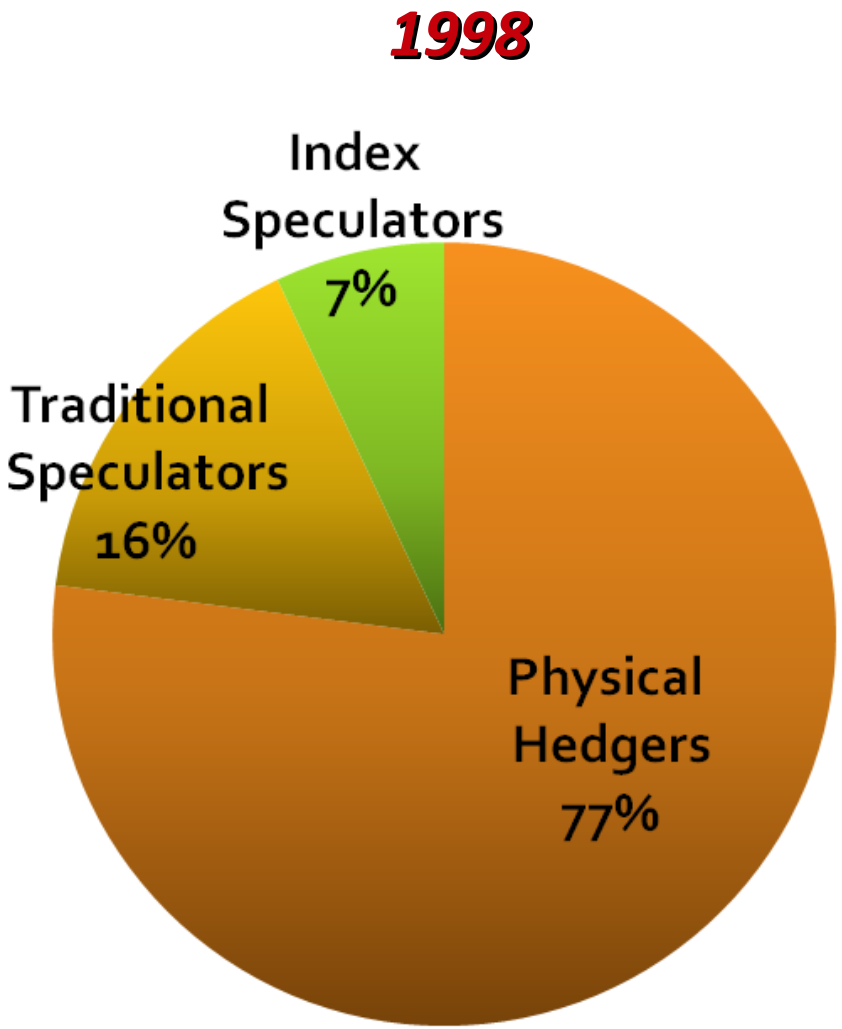
Quelle: Toepfer International

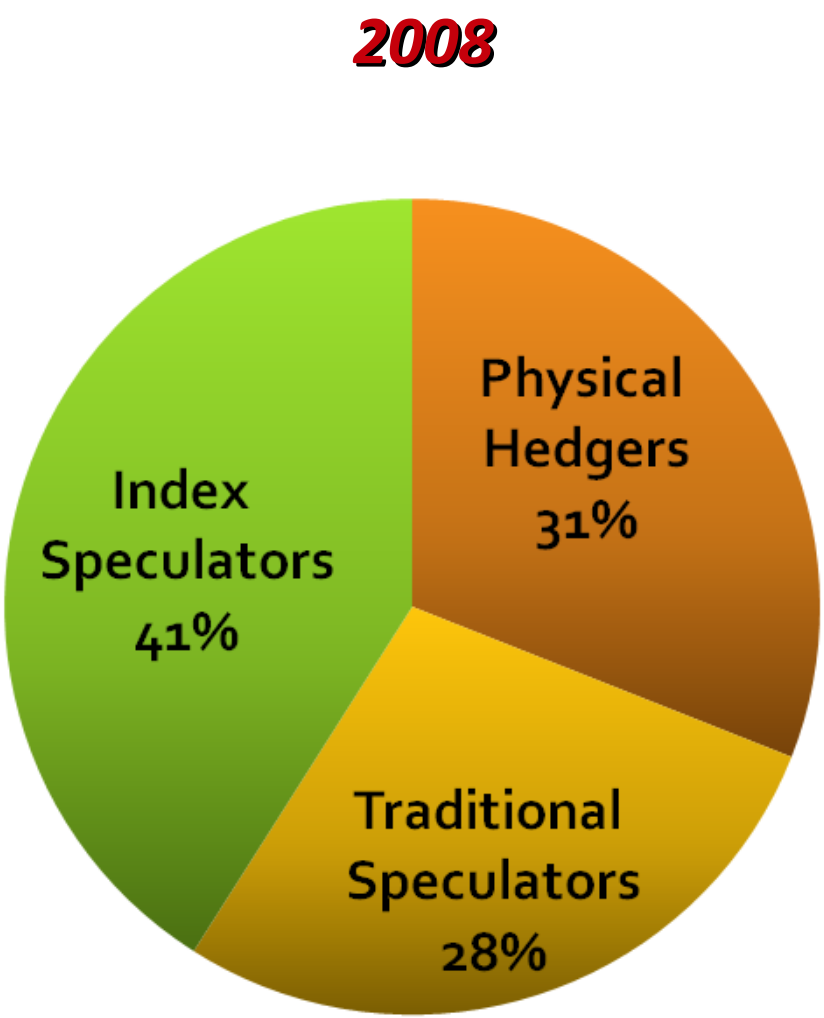
Indexfonds und die Krise von 2007/08



Quelle: Michael W. Master, Testimony to US Senate, 20. Mai 2008

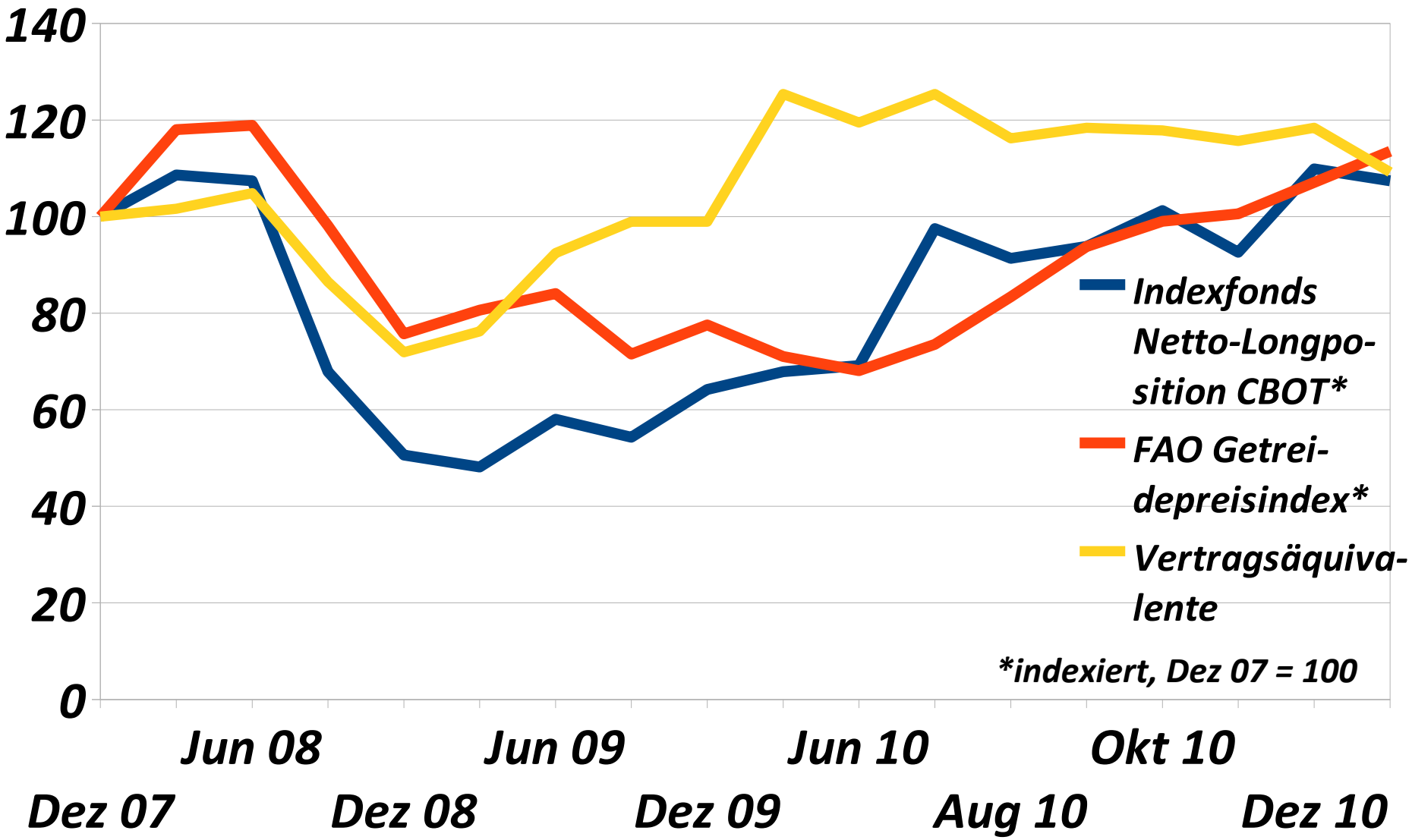
Hedging und Spekulation: der Chicago Weizenfuture





Quelle: Michael W. Masters / CFTC, Goldman Sachs, Standard & Poor's, Dow Jones, calculations based upon CFTC CIT report. 1, 2008

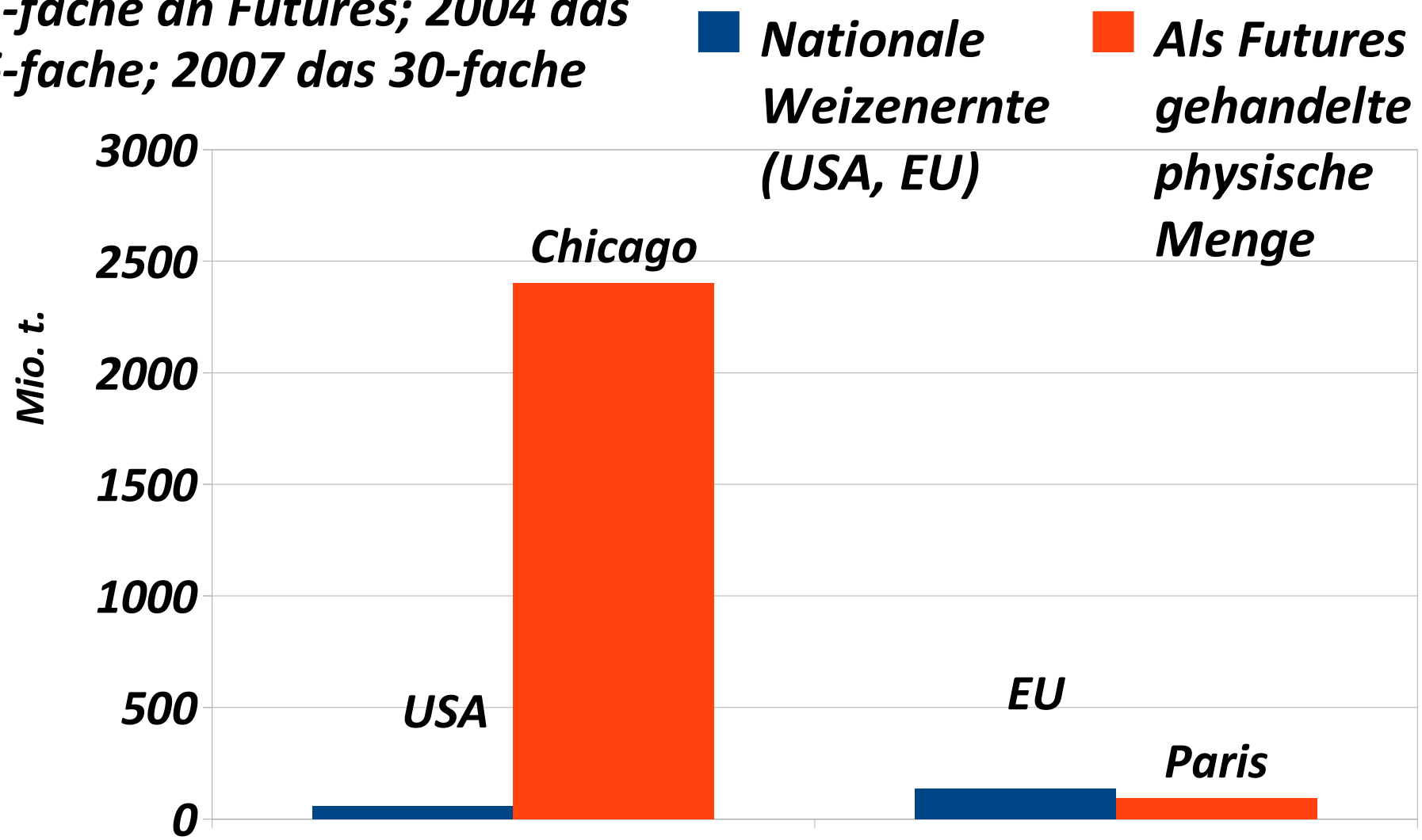
Indexfonds und aktuelle Weizenpreise



Quelle: FAO, CFTC, eigene Berechnungen

Ernten und Futureshandel: EU/USA im Vergleich, 2009

Weizen USA: 2002 gab es das 11-fache an Futures; 2004 das 16-fache; 2007 das 30-fache



Quelle: Weiterer Landhandel, nach Börsenangaben, nationale Statistiken, Agrarzeitung 26.11.2010

Banken kaufen Rohstoffe auf und wachsen weiter

Goldman, Barclays und JP Morgan kontrollieren 2009 physische Rohstoffe im Wert von 16 Mrd. Pfund, mehr als drei Mal so viel wie 2008; 2009 schließt Deutsche Bank Allianz mit größte Zuckerhändler, 2010 Übernahmeversuch des Rohstoffhändlers Sempra, aber JP Morgan gewinnt

Rohstoffkonzerne spekulieren und wachsen

***2011:** Glencore, größter Rohstoffhändler der Welt, will an die Börse; hatte u.a. eine große Wette auf steigende Preise Sommer 2010; Cargill und Glencore verkünden Rekordgewinne; Konzerne wie Cargill müssen sich als Finanzspekulant registrieren lassen*

BUNGE

GLENCORE INTERNATIONAL AG

Cargill™

ADM®

LouisDreyfus Commodities

Reformen und Alternativen bzgl. Spekulation

Marktreformen

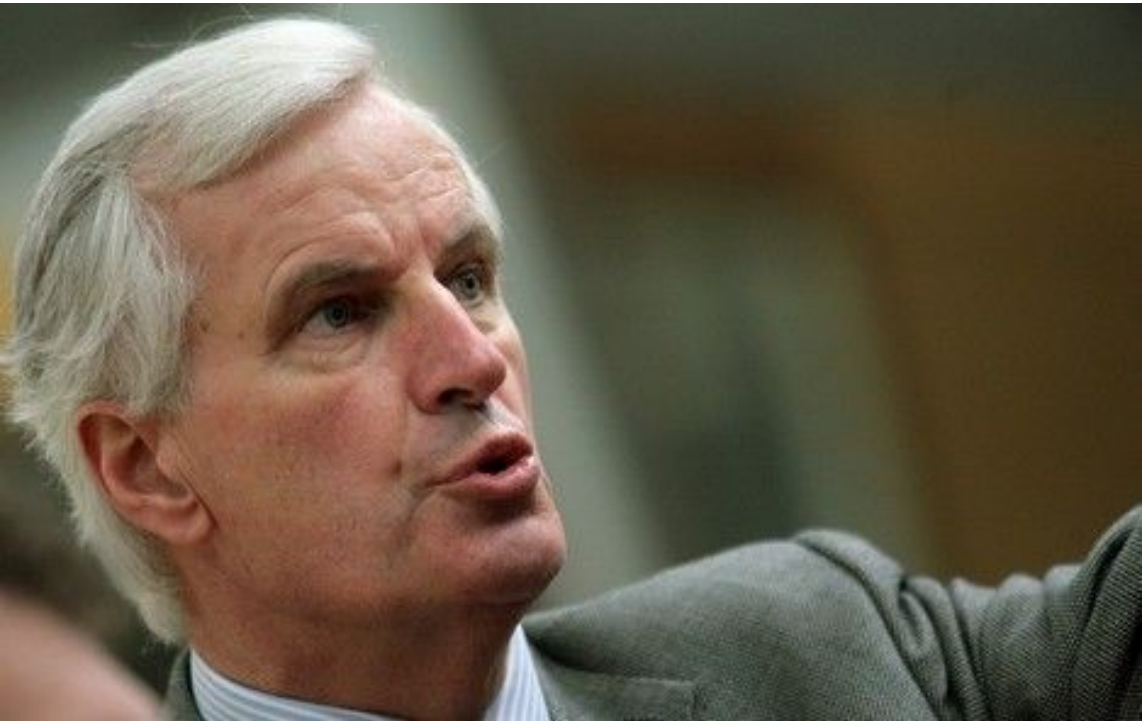
- Handel auf transparenten Handelsplätzen oder Börsen
- Positionslimits und Preislimits
- Verbot oder starke Beschränkung von Finanzspekulation

Verzicht auf (Termin-)Märkte?

- Physische Reserven stärken / globale virtuelle Reserve
- Bilaterale und internationale Abkommen
- Ernteversicherungen
- Regulierung des physischen Handels (Preise, Mengen)

Die politische Debatte in der EU

- ***Liberalisierung der Gemeinsamen Agrarpolitik schreitet fort***
- ***Terminbörsen werden wachsen***
- ***Neue Verordnung zu OTC-Derivaten, Reform der Richtlinien zu Finanzinstrumenten (MiFID) und Marktmissbrauch***



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

weed

Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung

World Economy, Ecology & Development

www.weed-online.org

Projekt „Towards a Global Finance System at the Service of Sustainable Development“, gefördert von der Europäischen Union. Die hier vertretenen Ansichten geben nicht den Standpunkt der EU wieder, sondern sind in der alleinigen Verantwortung von WEED.

Dank an Franziska Richter für Recherchen.